

## 1. Das Berichtsjahr 2012/2013 im Überblick

Vom **01.08.12 bis 31.07.13** führte die Jugendberatung **12 Infogespräche**, **126 Einzelberatungen** und **43 entwicklungsbegleitende Beratungen** durch.

**90%** der **106** abgeschlossenen Einzelberatungen waren erfolgreich. Die Jugendlichen mündeten in weiterführende Schulen, Ausbildung, Arbeit oder Maßnahmen, viele Schulabbrüche konnten verhindert werden. **20** Jugendliche befinden sich noch in Beratung. (s. Tab. 9, S. 18)

**79%** aller abgeschlossenen **33** Entwicklungsbegleitungen waren erfolgreich. Davon mündeten **17 (52%)** in Ausbildung, Arbeit und sonstige Maßnahmen. **9** Jugendliche (**27%**) besuchen weiterhin die Schule. Von den insgesamt **43** Jugendlichen befinden sich noch **10** in Beratung. (s. Tab. 17, S. 23).

Neben der Beratungstätigkeit ist Projektarbeit der zweite Schwerpunkt der Jugendberatung. Projekte und Seminare wurden hauptsächlich in Schulen durchgeführt. Inhalte der Projekte waren u. a.: Berufsorientierung mit Vor- und Nachbereitung des Praktikums, Berufliche Orientierung und Bewerbungstrainings.

Die Jugendberatung führte in der Stadt Bergisch Gladbach das sehr aufwändige intergenerative Projekt „Begegnungen“ über einen Zeitraum von **6 Monaten** mit **4 Stunden wöchentlich** und **6 Wochenenden** durch. Beteiligt waren **zwei Schulen**. Es haben insgesamt **42** Schüler/innen daran teilgenommen (s. S. 5 und 6).

Im Rheinisch-Bergischen Kreis wurden **3** Projekte mit **39** Schüler/innen und in der Stadt Rösrath **3** Projekte mit **35** Schüler/innen durchgeführt.

Des Weiteren fand **1** Anti-Gewalt-Training in Zusammenarbeit mit der Jugendgerichtshilfe der Stadt Bergisch Gladbach für Teilnehmer/innen aus Bergisch Gladbach und dem Rheinisch-Bergischen Kreis statt. An diesem Seminar nahmen insgesamt **7** Jugendliche/junge Erwachsene teil.

Insgesamt wurden mit **8** Projekten **123** Schüler/innen/ Teilnehmer/innen erreicht.

Das **regelmäßig stattfindende Beratungsangebot der Jugendberatung im BOB (Berufsorientierungsbüro)** der Ganztags Hauptschule Ahornweg (s. S. 11) wurde in diesem Berichtszeitraum an **1** Beratungstermin von **3** Schülerinnen und Schülern wahrgenommen. In der Hauptschule Odenthal wurden im **BOB** an **2** (s. S. 12) Vormittagen **9** Beratungen durchgeführt.

„JiA plus“ (Jugend in Arbeit plus) – ein Programm des Landes Nordrhein Westfalen – wurde auch im Jahre 2012/2013 weitergeführt.

In der Zeit vom 01.07.2012 – 30.06.2013 (Ende des zweiten Quartals 2013) erhielt die Jugendberatung insgesamt von der Agentur für Arbeit und dem Jobcenter **50** Zuweisungen. Davon nahmen **33** Jugendliche/junge Erwachsene eine Erstberatung wahr. **13** Jugendliche konnten über „JiA plus“ in Arbeit vermittelt werden und **3** Teilnehmer/innen fanden ohne das Programm eine Arbeitsstelle.

Die Kooperation mit anderen Einrichtungen und Institutionen ist ein wichtiger Bestandteil der Arbeit der Jugendberatung. Trotz der Veränderungen in der Maßnahmenlandschaft können wir auf eine Vielzahl von langjährigen Kontakten zurückblicken. Wir möchten an dieser Stelle allen Kooperationspartnern für die konstruktive Zusammenarbeit herzlich danken.